

PRESSESTATMENT

## **Wo Bio draufsteht, ist auch Bio drin** **BÖLW begrüßt Infokampagne zu Bio-Lebensmitteln**

Berlin, 20.11.2023. Am 20. November 2023, startete die Bio-Informationsoffensive des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL), die Verbraucherinnen und Verbraucher über Bio-Lebensmittel informiert. Tina Andres, Vorstandsvorsitzende des Bio-Spitzenverbandes Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW) kommentiert:

*„Nur gut informierte Verbraucherinnen und Verbraucher können gute Entscheidungen treffen. Daher ist es richtig, dass nun verstärkt darüber informiert wird, was Bio-Lebensmittel ausmacht. Die Gemeinwohleleistungen von Bio sorgen für mehr Natur- und Umweltschutz und Bio-Tiere werden artgerecht gehalten und Bio-Lebensmittel werden schonend verarbeitet. Und, ganz wichtig, wo Bio draufsteht, ist auch Bio drin. Denn jeder Schritt bei der Herstellung von Bio-Lebensmitteln wird staatlich überwacht und streng kontrolliert. Grundlage dafür ist das strengste Gesetz für Lebensmittel, dass es in Europa gibt.“*

*Laut dem Schlussbericht der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) verursacht die Landwirtschaft in Deutschland jährlich Umweltschäden von 90 Milliarden Euro. Mit Bio lassen sich diese Schäden wirksam vermindern, da der Öko-Landbau keine chemisch-synthetischen Pestizide und Düngemittel einsetzt. Die positiven Wirkungen der Öko-Landbau-Methoden sind vielfach wissenschaftlich belegt, daher empfiehlt die ZKL die Ausweitung des Öko-Landbaus.*

*Das neue Bio-Informationsangebot des BMEL ist auch Wertschätzung für all die Bäuerinnen und Bauern, Verarbeiterinnen und Verarbeiter und alle die mit Bio-Lebensmittel handeln. Es stärkt den notwendigen Umbau unseres Agrar- und Ernährungssystems. Mit Bio packen Wirtschaft und Verbraucher dies freiwillig und gemeinsam an.“*

*Im Handel erleben wir täglich, dass Verbraucherinnen und Verbraucher nur unzureichend über die gesellschaftlichen Leistungen von Bio-Lebensmitteln und das Bio-Kontrollsystem informiert sind. Diesem Informationsbedarf wird mit dem neuen Informationsangebot des BMEL begegnet.“*

BMEL Informationen zu Bio: [www.bio-na-logo.de](http://www.bio-na-logo.de)

Das Bio-Recht leicht verständlich finden sie hier: [www.allesueberbio.de](http://www.allesueberbio.de)

Alle Zahlen über den Öko-Landbau und die Bio-Lebensmittelwirtschaft: <https://www.boelw.de/news/die-bio-branche-2023/>

Wie Bio als Inflationsbremse wirkt: <https://www.boelw.de/themen/zahlen-fakten/handel/artikel/bio-wirkt-als-inflationsbremse-2022/>

Alle BÖLW-Presseinfos finden Sie auf <https://www.boelw.de/presse/meldungen/>

2138 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Ansprechperson:  
Leitung BÖLW-Pressestelle, Saskia Horenburg, [presse@boelw.de](mailto:presse@boelw.de), +49 30 28482-307

**Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeugerinnen, Verarbeiter und Händlerinnen von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 55.000 Bio-Betrieben 15,3 Milliarden Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind unter anderem: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Biokreis, Bioland, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Dachverband ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Interessensgemeinschaft der Biomärkte, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe.**

**Wer wir sind: <https://www.boelw.de/ueber-uns/mitglieder>**